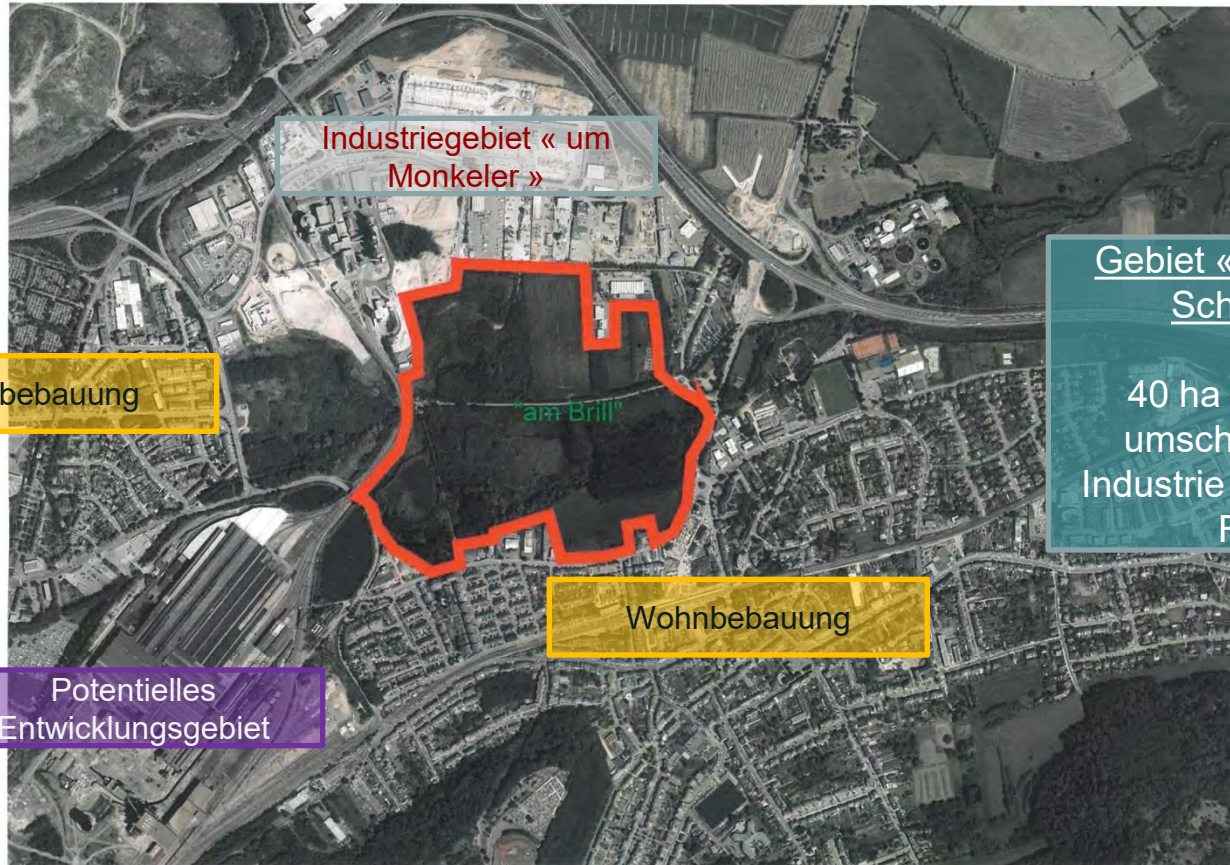


Grüne Oase „am Brill“

Naturschutz- und Naherholung im urbanen Raum

Workshop PRO-SUD
«Green Spaces in Urban Areas»

21/03/2018



Industriegebiet « um
Monkeler »

Wohnbebauung

am Brill

Gebiet « am Brill » in
Schiffingen

40 ha Naturraum
umschlossen von
Industrie und urbanem
Raum

Wohnbebauung

Potentielles
Entwicklungsgebiet



Deponie, Felder, Firmen, Alzetteaue und
Weiher unter einen Namen: Brill



Schon im Rahmen des EU-Projektes SAUL (sustainable areas in urban landscapes 2005-2007) wurde das Gebiet als äusserst interessantes Bindeglied zwischen verschiedenen Nutzungen hervorgehoben.

Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten wurden im Rahmen eines Wettbewerbes im Jahre 2008 untersucht, jedoch wurde keine davon konkret umgesetzt



Funktionen des urbanen Naturraumes:

- Frischluftgenerator
- Grüne Lunge
- Blaue Ader
- Naherholung
- Biotopverbund
- Lebensraum für Fauna und Flora
- Übergänge zwischen den Flächen

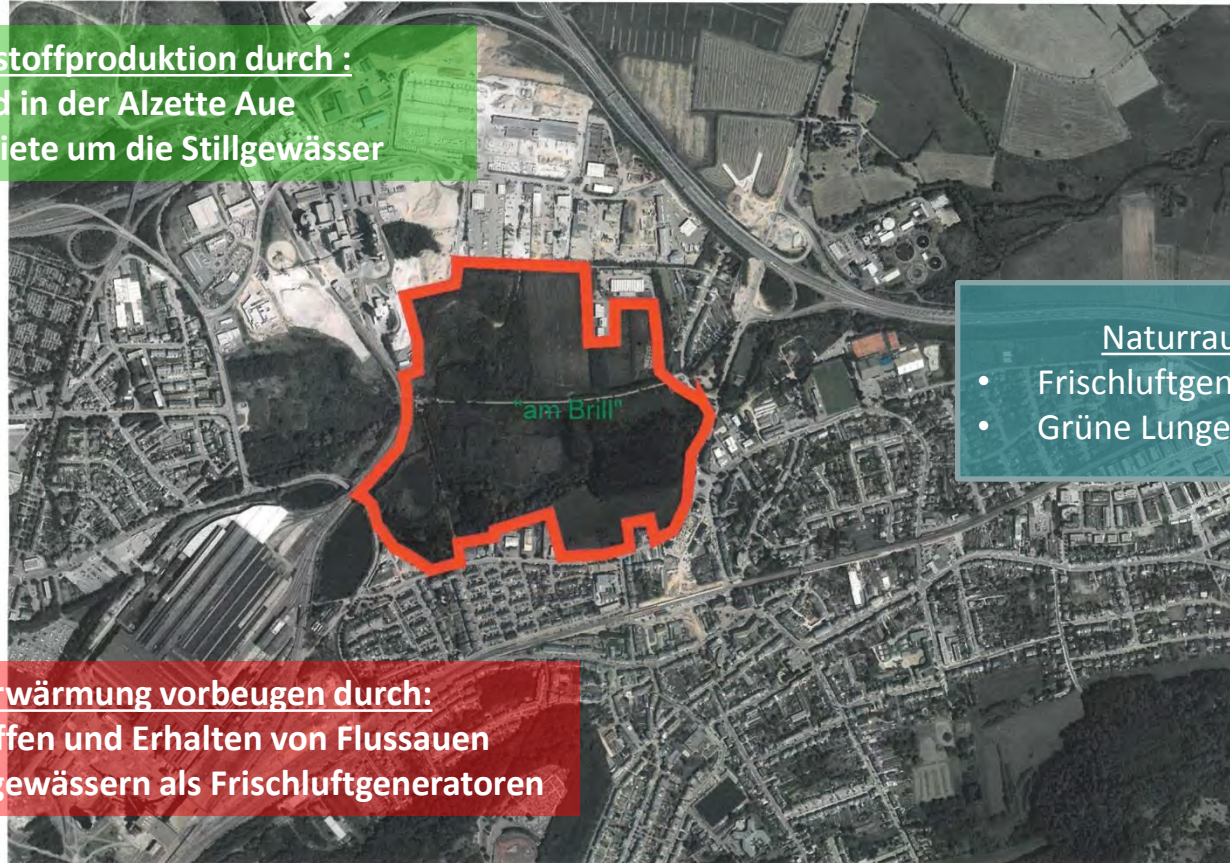


Naturschutzgebiet Brill

- Rastplatz für Zugvögel und Lebensraum geschützter Vogelarten
- Renaturierte Alzette, mit Auenwald und Stillgewässern
- Obstgarten, Heilkräutergarten und extensiv gemähte Grünflächen, Futterquelle für Biene und Mensch
- Wegeführung mit Schautafeln, Naherholung mit Lerneffekt
- Übergänge zu intensiv genutzten Flächen, Straßen, Wohnbebauung, Industriegebiet. Gestaltung von fließenden Übergängen

Sauerstoffproduktion durch :

- Den Wald in der Alzette Aue
- Schilfgebiete um die Stillgewässer



Naturraum als:

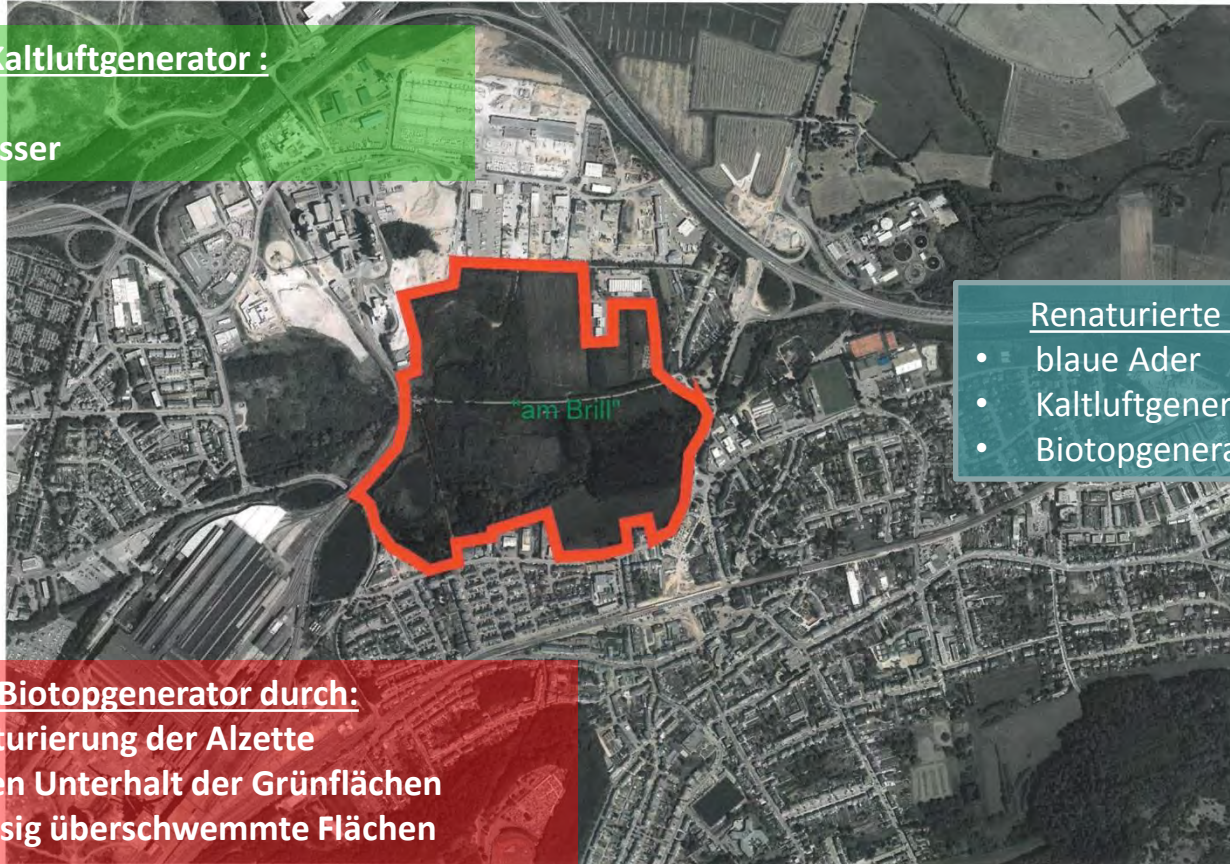
- Frischluftgenerator
- Grüne Lunge

Überwärmung vorbeugen durch:

- das Schaffen und Erhalten von Flussauen
- und Stillgewässern als Frischluftgeneratoren

Kaltluftgenerator :

- Flusslauf
- Stillgewässer



Renaturierte Alzette als:

- blaue Ader
- Kaltluftgenerator
- Biotopgenerator

Biotopgenerator durch:

- die Renaturierung der Alzette
- extensiven Unterhalt der Grünflächen
- regelmässig überschwemmte Flächen
- Pflanzungen



Naherholung:





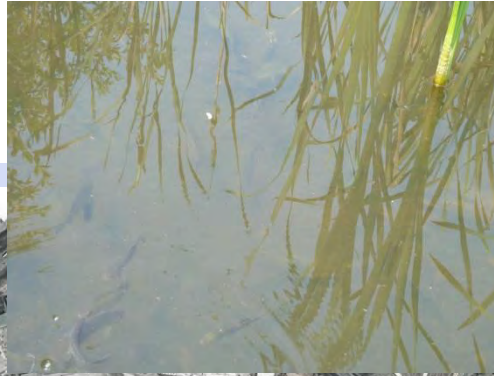
Biotopverbund:





GEMENG
SCHËFFLENG

KlimaPakt 
European Energy Award Gold



Lebensraum für Fauna und
Flora:





Übergänge zwischen den Flächen:



Mögliche Gestaltung der Flächen:

- A) Belassen als Naturraum, der nur am Rande zugänglich ist



Mögliche Gestaltung der Flächen:

- B) Konsequenter Gestaltung am südlichen Rand mit Verweilqualität

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!